

Ein besseres Müllkonzept für Südwestthüringen e.V.

Konto-Nr.:2100124 Flessabank Meiningen, BLZ 84030111 * eingetragen unter VR 703 Amtsgericht Suhl

Die Vorsitzende

Petra Hardt Ringbergstr.26 98528 Suhl

☎ ☎ 03681 461094

Suhl, den 23.02.2010

Muellkonzept@gmx.net

Die Klage der Stadt Zella-Mehlis und privat Betroffener gegen den Genehmigungsbescheid des Landesverwaltungsamtes wird am **Mittwoch 03.03.2010 um 9.30 Uhr** im Sitzungssaal 110 Kaufstr. 2-4 (Eingang Markt) beim Obergerverwaltungsgericht Weimar behandelt.

An der öffentlichen Gerichtsverhandlung kann jeder interessierte Bürger teilnehmen!

Wir laden Sie ein, mit uns nach Weimar zu kommen.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit den Sonderbus zu nutzen

🚌 Abfahrt in Suhl: 7.10 Uhr am Platz der Deutschen Einheit /CCS

Abfahrt in Zella-Mehlis: 7.30 Uhr am Zellaer Markt

Interessierte Bürger aus anderen Städten und Gemeinden bitten wir, Fahrgemeinschaften zu bilden.

Liebe Mitbürger,

nachdem trotz der von uns aufgezeigten Fehler im Gutachten des Abfallzweckverbandes zur Luftschadstoffausbreitung im Frühjahr 2005 der Genehmigungsbescheid für Bau und Betrieb der MVA vom Landesverwaltungsamt erteilt wurde, blieb uns, den betroffenen Bürgern, nur noch die Unterstützung des Klageweges. Gemeinsam mit der Stadt Zella-Mehlis ließen wir sofort „Eilanträge auf Baustopp“ beim Obergerverwaltungsgericht Weimar einreichen. Ihre Spenden ermöglichten diesen Weg.

Mit dem Beschluss des Obergerverwaltungsgerichtes im Februar 2006 hatte sich unsere Hoffnung auf einen Baustopp leider nicht erfüllt. Das Gericht wertete die Ergebnisse der vorliegenden Berechnung als „wahrscheinlich nicht falsch“ und vertrat die Meinung, dass auch eine Ausbreitungsberechnung nach einem anderen Modell nicht zu wesentlich anderen Ergebnissen kommen würde.

Mit Hilfe der Spenden der Bürger konnten wir ein Gutachten durch einen unabhängigen Gutachter finanzieren. Das Ergebnis der Berechnungen stimmt nicht nur mit den Erfahrungswerten der Bürger, sondern sogar mit den dokumentierten Waldschäden aus der Zeit des Heizkraftwerkes am gleichen Standort überein und zeigt deutliche Grenzwertüberschreitungen z.B. bei Quecksilber auf.

So gerüstet, stehen wir nun vor der Hauptverhandlung am 3.3.2010 in Weimar. Nachdem das Bundesverwaltungsgericht mit Urteilen zu niedrigeren Grenzwerten und zum Recht auf saubere Luft bereits Signale gesetzt hat und der damalige Staatssekretär im Bundesumweltministerium Matthias Machnig sagte „Mit dieser höchstrichterlichen Entscheidung ist ein Prinzip des deutschen Luftqualitätsrechts bestätigt worden. Das führt zu mehr Rechtssicherheit und stärkt den Gesundheitsschutz.“ bestehen berechnete Chancen auch in Thüringen endlich den 13.600 Einwendungen der Bürger gegen die MVA zu Recht zu verhelfen. Es gibt Alternativen zur MVA mit ihren steigenden Kosten und Gefahren. Anna Seghers „Die Kraft der Schwachen“ hat auch heute noch Gültigkeit, wir müssen uns nur darauf besinnen und uns aufrufen.

Mit freundlichen Grüßen

Petra Hardt

Für ein besseres Müllkonzept
in Südwestthüringen e. V.

Spendenkonto

Besseres Müllkonzept e. V.

Flessabank, BLZ 840 301 11

Kontonummer 210 01 24